



Sozialausschuss
Die Vorsitzende

Kiel, 27. Februar 2026

Landeshaus

Tel. (0431) 988 1142

(0431) 988 1171

Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

 [ParlaRadio A](#)

Einladung (neu)

zur gemeinsamen Sitzung
des **Sozialausschusses** (108.)
des **Bildungsausschusses** (57.)
des **Innen- und Rechtsausschusses** (118.)
des **Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses** (79.)

am Montag, dem 2. März 2026, **9:00 Uhr**
im Plenarsaal des Landtags

Tagesordnung:

1. Mündliche Anhörung

a) Schutz von Kindern und Jugendlichen vor negativen Auswirkungen sozialer Medien

Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache [20/3600](#)

(vom Landtag angenommen am 25. September 2025)

b) Sicherer und kompetenter Umgang mit sozialen Medien stärken

Alternativantrag der Fraktion der SPD
Drucksache [20/3623](#)

(überwiesen am 25. September 2025 an den **Sozialausschuss**, den Bildungsausschuss, den Innen- und Rechtsausschuss sowie den Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss)

hierzu: Umdrucke [20/5808](#) (neu), [20/6125](#), [20/6154](#), [20/6186](#), [20/6187](#), [20/6201](#),
[20/6202](#), [20/6203](#), [20/6204](#), [20/6214](#)

(Ein Zeitplan ist dieser Einladung beigelegt.)

2. Verschiedenes

Im Auftrag
gez. i. V. Dr. Sebastian Galka

Die **Links** in diesem Dokument sind aus technischen Gründen möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar.

Zeitplan
Mündliche Anhörung des Sozialausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

am 2. März 2026

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor negativen Auswirkungen sozialer Medien

Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache [20/3600](#)

Sicheren und kompetenten Umgang mit sozialen Medien stärken

Alternativantrag der Fraktion der SPD
Drucksache [20/3623](#)

Stand: 27. Februar 2026

Zeit	Anzuhörende	Umdruck
9 Uhr per Video	- Leibniz-Institut für Medienforschung, Hans-Bredow-Institut, c/o betahaus Dr. Wolfgang Schulz, Universitätsprofessur „Medienrecht und Öffentliches Recht einschließlich ihrer theoretischen Grundlagen“ an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg, Wissenschaftlicher Direktor (Vorstandsvorsitzender) Dr. Stephan Dreyer, Senior Researcher Medienrecht & Media Governance Kira Thiel, Researcher Mediensozialisation - Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ), UKE Hamburg Dr. Kerstin Paschke, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	20/6201
10 Uhr per Video	- Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e. V. – Nationale Akademie der Wissenschaften Dr. Silvia Schneider, Universitätsprofessorin für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und Direktorin des Forschungs- und Behandlungszentrums für psychische Gesundheit (FBZ), Ruhr-Universität Bochum Dr. Marcel Dickow, Leiter der Abteilung Wissenschaft – Politik – Gesellschaft - Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz Michael Terhörst, Leiter der Stelle zur Durchsetzung von Kinderrechten in digitalen Diensten (KidD)	

[illegible]

16 Uhr	- Deutscher Kinderschutzbund, Jugendrat, Landesverband Schleswig-Holstein e. V. Mara Rauch, Mitglied des Jugendrates Luisa Galli, Mitglied des Jugendrates - Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V. Matthias Hoffmann, Stellv. Geschäftsführer - Landeselternbeirat der Berufsbildenden Schulen (angefragt) - Landeselternbeirat der Grundschulen und Förderzentren Stefanie Neurath, 1. Vorsitzende - Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen Marion Khabiri, Vorstand - Landeselternbeirat der Gymnasien Claudia Pick, Vorsitzende des Elternbeirats	20/6203
17 Uhr	- Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e. V. Benjamin Holm, Geschäftsführung	20/6186

Nichtteilnahme:

- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Zentrum für integrative Psychiatrie (ZIP)
Dr. Manuel Tobias Munz, Chefarzt
- IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik
Dr. Olaf Köller, Professor für Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie und Geschäftsführer
- Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V., Generalsekretariat
- Landesschüler*innensprecherin der Förderzentren
Jessica Henke